



01 | ORSINO TRE PIÙ 1. RANG/1. PREIS

Totalanbieter	Birchmeier Baumanagement AG, Rheinfelden
Architektur	Brandenberger Kloter Architekten AG, Basel
Landschaftsarchitektur	Hasler Gartenbau GmbH, Zuzgen

Der klar strukturierte Neubau mit seinen drei Hauptzugängen wird nahe und parallel zum Strassenraum positioniert. Dadurch entsteht eine funktionale und klar definierte Vorzone sowie ein grosszügiger, zusammenhängender Aussenraum mit hoher Aufenthalts- und Nutzungsqualität.

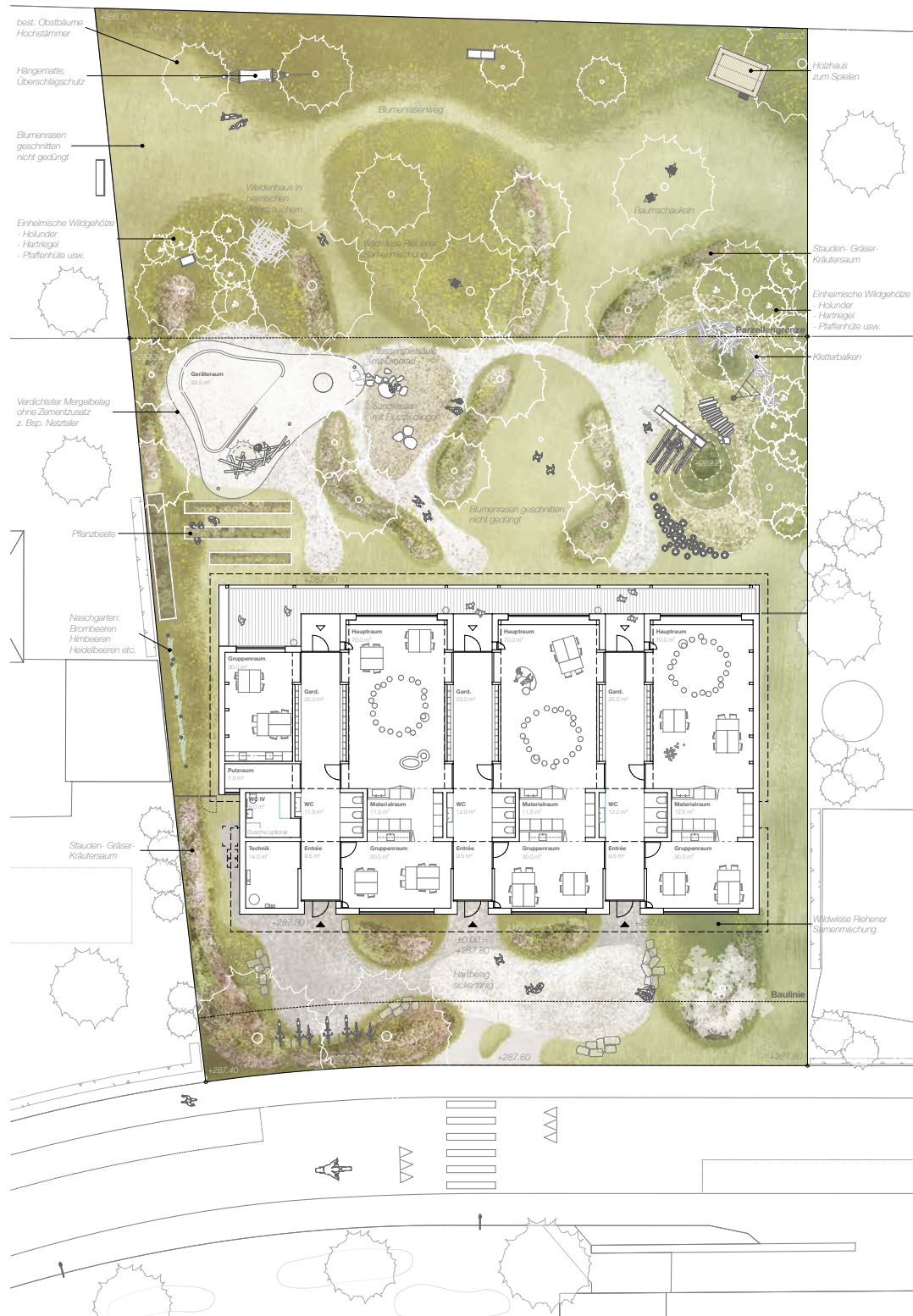
Aus ortsbaulicher Sicht wird der neue Dreifachkindergarten strassenbegleitend und parallel zum bestehenden Schulhaus angeordnet. Der Neubau fasst und begleitet dadurch den Strassenraum in überzeugender Weise. Die drei separaten Eingänge, deren Türen leicht in das Bauvolumen zurückversetzt sind, schaffen eine klare und gut ablesbare Adressierung. Im strassenseitigen Vorbereich bleiben die beiden bestehenden Bäume erhalten und bilden gemeinsam mit der organisch geführten Wegführung eine wichtige Zone des gemeinsamen Ankommens und Verlassens. Der kleine Platz in der Mitte bietet einen geschützten Aufenthalts- und Begegnungsort abseits des Strassenraums.

Die besondere Qualität des Entwurfs liegt im rückwärtigen, nahezu parkartigen Aussenraum. Durch die gewählte Positionierung des Kindergartens entsteht ein grosszügiger, zusammenhängender Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität für die Kinder. Da der Aussenraum direkt von jeder Garderobe aus zugänglich ist, wird ein optimal funktionierender Alltagsbetrieb gewährleistet. Der Hauptgarten ist mit seiner organischen Wegeführung als Erlebnis- und Entdeckungslandschaft konzipiert. Der Spielgarten wird zudem topografisch modelliert und durch vielfältige Möblierungs- und Spielelemente ergänzt. Die naturnahe Gestaltung mit unterschiedlichen Spiel- und Bepflanzungskonzepten ermöglicht vielfältige Nutzungen und fördert ein abwechslungsreiches Spielerlebnis. Der dominant organisch geformte Geräteraum wirkt innerhalb der fein gegliederten Gartenanlage jedoch teilweise fremd.

Das langgestreckte Gebäudevolumen wird strassenseitig durch die drei Hauptzugänge sowie die grossen Fensteröffnungen der Gruppenräume gegliedert. Das auf einen massiven Betonsockel gesetzte Bauvolumen überzeugt durch eine interessante Schnittfigur, welche eine beidseitige Belichtung der Räume ermöglicht und zugleich die Querlüftung sowie die Nachtauskühlung sicherstellt. Die gartenseitig angeordnete Veranda verbindet Innen- und Aussenraum sowohl gestalterisch als auch funktional auf überzeugende Weise. Konstruktiv präsentiert sich das Gebäude klar und einfach strukturiert. Die eingeschossige Bauweise ermöglicht eine direkte und effiziente Konstruktion aus aussteifenden Betonkernen, Holzstützen, Primärträgern sowie einer Sparrenlage mit Dreischichtplatten. Insgesamt vermittelt die Konstruktion einen hochwertigen und robusten Eindruck.

Die serielle, schottenartige Anordnung der drei nebeneinanderliegenden Kindergärten überzeugt durch ihre klare Organisation und funktionale Raumstruktur. Der Eingangsbereich mit Garderobe und WC-Anlagen verbindet die Strassenseite direkt mit dem Gartenbereich und trennt dadurch die Innen- und Aussenbereiche auf nachvollziehbare Weise. Von der Garderobe aus werden sowohl der Hauptraum als auch der Gruppenraum direkt erschlossen. Zusätzlich besteht entlang des Materialraums eine direkte Verbindung zwischen Haupt- und Gruppenraum. Da die Garderoben zugleich als Verbindung zwischen den einzelnen Kindergärten genutzt werden können, sind die unterschiedlichen Erschliessungsvarianten noch genauer zu definieren und zu klären. An jener Stelle, an der sich die Parzelle verbreitert, sind strassenseitig der Technikraum sowie gartenseitig der zusätzliche Gruppenraum für den Integrationskindergarten angeordnet. Die Platzierung des zusätzlichen Gruppenraums wird als besonders gelungen beurteilt.

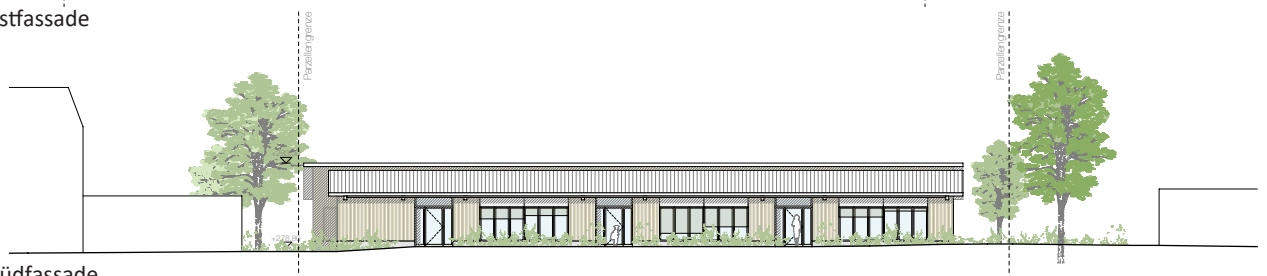
Das Projekt überzeugt in sämtlichen qualitativen Beurteilungskriterien. Insbesondere die städtebauliche Setzung mit dem überzeugenden Aussenraum, der architektonische Ausdruck sowie die funktionalen und räumlichen Qualitäten ergeben ein insgesamt sehr stimmiges Gesamtbild. Die Kostendifferenz zum günstigsten Projekt werden durch die qualitativen Vorzüge in der Gesamtbewertung kompensieren, sodass das Projekt als bestes Gesamtpaket beurteilt wurde.



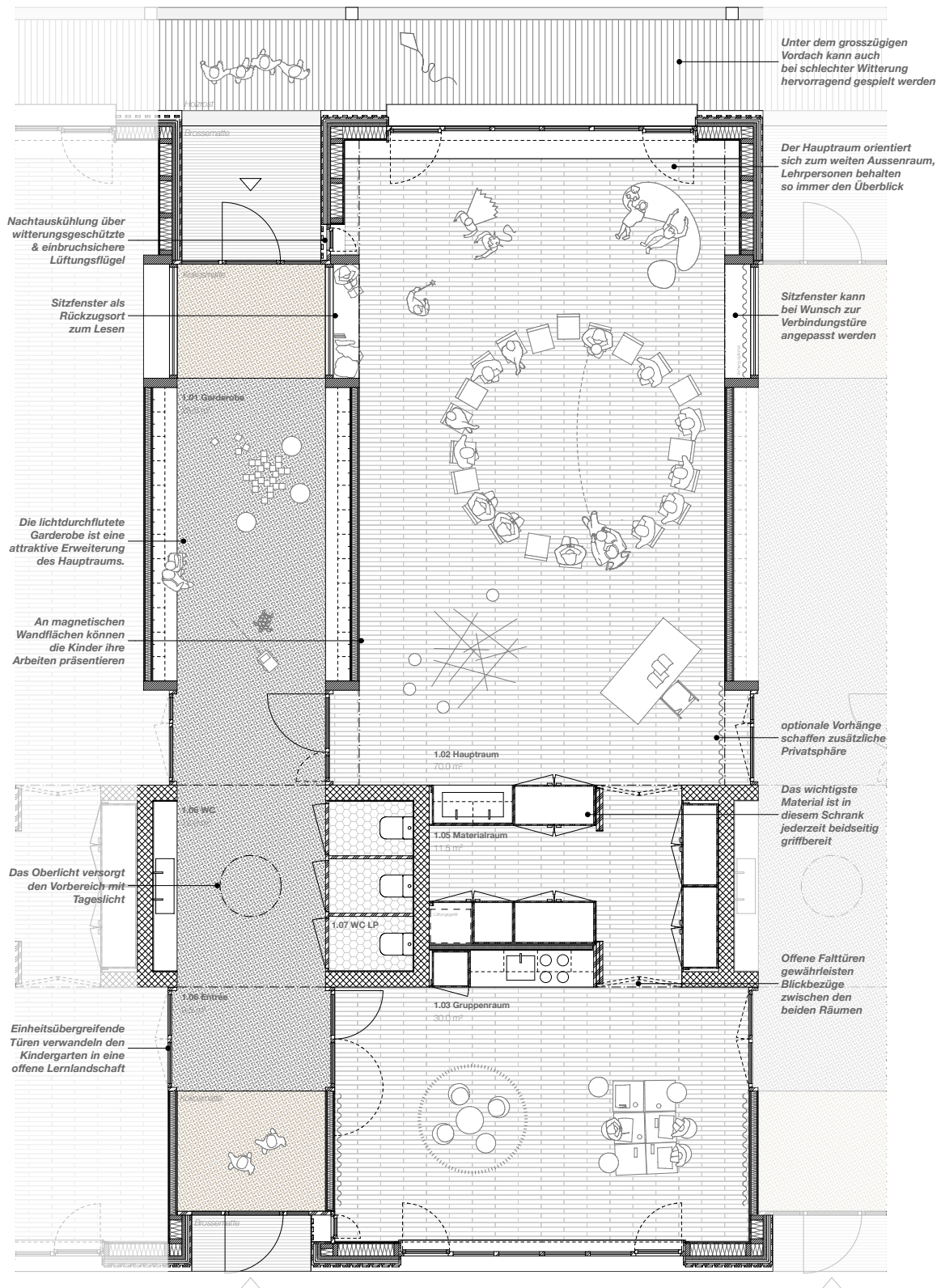
Grundriss Erdgeschoss mit Umgebung



Ansicht Ostfassade



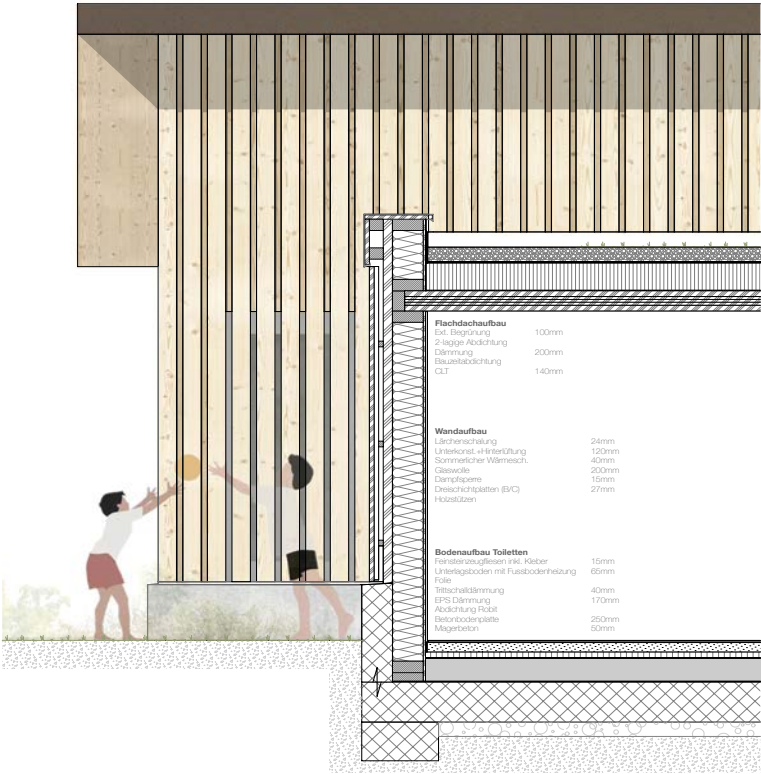
Ansicht Südfassade



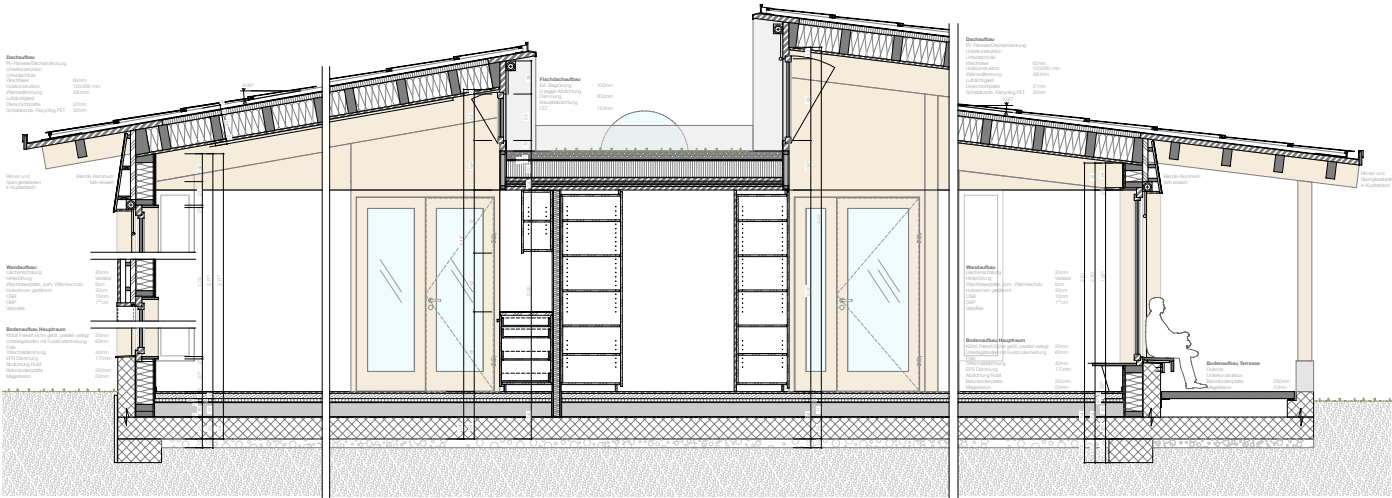
Detailplan Erdgeschoss



Fassadenansicht Nordfassade



Konstruktionsschnitt Giebfassade



Konstruktionsschnitt